



Projektkurse

- allgemeine Informationen zum Kursformat

Schuljahr 2023/24

Qualifikationsphase



Projektkurse – ein innovatives Unterrichtskonzept

- → Vertieftes wissenschaftspropädeutisches Arbeiten an thematischen Schwerpunkten durch:
 - Selbstständige Recherchen und Planungen,
 - eigenverantwortliches Arbeiten im Team und
 - Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- → Keine Anbindung an inhaltliche Vorgaben und Lehrpläne

Orientierungsrahmen für die Gestaltung der Projektkurse richtet sich nach der APO-GOSt, § 11, 14, 17



Rahmenbedingungen

Unterricht findet nach folgenden Vorgaben statt:

- → Belegung in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
- → 1. und 2. Halbjahr jeweils: 1. Quartal: 2x60 Minuten, 2. Quartal 1x60 Minuten (=90 Minuten im Halbjahr)
- → Die Belegung ist optional und von der individuellen Schullaufbahn abhängig
- → Anbindung an ein Referenzfach (max. zwei Fächer)
- → Referenzfach muss belegt sein (vorausgehend oder begleitend)
- → Arbeit an Vorhaben einzeln oder in Teams immer bezogen auf das Rahmenthema des Projektkurses
- → Vorhaben werden weitgehend selbstständig geplant und bearbeitet



Rahmenbedingungen

- → Bei belegtem Projektkurs entfällt die Verpflichtung zum Anfertigen einer Facharbeit (APO-GOSt § 14 Abs. 3)
- → Die Benotung erfolgt am Ende des Projektkurses (Jahresnote, APO-GOSt § 14 Abs. 8)
- → Produkt und prozessbegleitende Schülerleistung ergeben jeweils zur Hälfte die Jahresnote
- → Zur Bewertung gehört auch die Dokumentation der Projektarbeit
- → Projektkurs kann wie zwei Grundkursergebnisse in die Gesamtqualifikation eingehen (APO-GOSt § 28 Abs. 10) oder als besondere Lernleistung in den Abiturbereich einfließen (Exzellenzanspruch + Kolloquium, APO-GOSt § 17)



Fachangebote der Schule 2023-24

Kunst

Musik

Biologie/Erdkunde

Deutsch/Philosophie

